

Verkehrserziehung – 16 mm Filme

32 03262 **Sicher auf allen Wegen**, 1976, 10 min
Ein Übungsprogramm zur Verkehrserziehung

Der Einführungsteil der Serie 'Sicher auf allen Wegen' informiert Eltern über das Verhalten von Kindern im Straßenverkehr. Schwierigkeiten, die diese haben, werden erläutert, so dass in den folgenden Stufen richtiges Verhalten geübt werden kann.

32 10165 **Richtig Rad fahren**, 1992, 14 min

Der Film dient der Vorbereitung auf das Übungsprogramm (und die Radfahrprüfung) der Deutschen Verkehrswacht/Jugendverkehrsschule. Er versteht sich als Beitrag zur Sicherheitserziehung, der auch Eltern und Polizei mit einbezieht. Eine spielerische Rahmenhandlung verbindet die Wissensvermittlung mit technischer Handlungskompetenz, Sicherheitsbewusstsein und Sozialverhalten.

32 03918 **Radfahrer - ein Heer von Falschfahrern?** 1989, 13 min

Die hauptsächlichsten Fehlverhaltensweisen von Radfahrern werden gezeigt und die Motive für dieses regelabweichende Verhalten untersucht.

32 10036 **Schifffahrt auf dem Rhein**, 1990, 17 min

Das Gütermotorschiff "Athene" verlässt mit 2000 t Kohle für das Kraftwerk Mannheim-Rheinaue den Hafen Duisburg-Ruhrort. Die Kamera begleitet die Schiffsbesatzung auf der 48stündigen Nonstop-Fahrt. Neben dem Routinebetrieb an Bord, dem Einsatz moderner Technik zur Sicherung von Schiff, Ladung und Verkehr werden auch Eindrücke von den verschiedenen Landschaften vermittelt, durch die die Fahrt geht.

32 00953 **1. Gleichberechtigte Straßen**, 1967, 7 min

Darstellung unbeschilderter Kreuzungen und Einmündungen aus verschiedenen Blickrichtungen. Einprägen der Vorfahrtregelung "rechts vor links" (Trick). Vorfahrt des von rechts kommenden Fahrzeugs an Kreuzung und verschiedenen Einmündungen. Bestehen des Rechtsgrundsatzes ohne Rücksicht auf die geplante Fahrtrichtung, die Straßenbreite oder das zeitlich verschiedene Eintreffen an der Kreuzung oder Einmündung. Mehrere Fahrzeuge aus allen Richtungen. Wahrnehmen der Vorfahrt und Verzicht (Sichtweise des Radfahrers). Darstellung und Lösung einer Vorfahrtsituation mit drei Fahrzeugen (Trick).

Wer nicht wagt, gewinnt

32 03032 **Vorfahrt**, 1979, 13 min

Der Film stellt die Vorschriften und Verkehrszeichen, die die Vorfahrt regeln, vor und verdeutlicht, welche Gefahren es trotz aller Regelungen gibt. Man muss nicht nur die Vorfahrtsregelung im jeweiligen Fall erfassen, sondern auch die Intention anderer.

32 03299 **Grenzen der Wahrnehmung**, 1980, 14 min

Der Film zeigt an Beispielen aus dem Alltag Grenzen der menschlichen Wahrnehmung während der Teilnahme am motorisierten Verkehr. Natürliche Einschränkungen sind durch die biologischen Grenzen der Reiz-Wahrnehmung und -Verarbeitung gegeben. Deshalb kann z.B. ein Autofahrer bei einer bestimmten Geschwindigkeit einem Reh, das auf die Fahrbahn springt, nicht mehr ausweichen. Solche Vorgänge werden durch Trick veranschaulicht. Hinzu kommen individuelle Einflüsse, wie Aufmerksamkeit und Blickrichtung. Die natürlichen Grenzen der Wahrnehmung können außerdem durch Ermüdung, Alkohol, Medikamente und Drogen negativ beeinflusst werden, was mittels Spezialverfahren veranschaulicht wird.

32 03334 Umfeld der Wahrnehmung, 1981, 14 min

In grafischen Trick-Aufnahmen sowie an Beispielen aus dem Alltag und dem Straßenverkehr wird nachgewiesen, dass es Möglichkeiten der Wahrnehmungstäuschung gibt, deren Kenntnis für eine sichere Verkehrsteilnahme wichtig ist.

Aggression im Straßenverkehr

32 03577 Anregung, Stress, Aggression, 1984, 15 min

Der Film behandelt die Zusammenhänge zwischen allgemeinem Anregungszustand, Stress und Aggression. In Szenen aus dem Fußballstadion, dem Kaufhaus und dem Verkehr erfährt man, dass man Eskalationen vermeiden kann.

32 03786 Standpunkte im Verkehr, 1987, 14 min

Ich und die anderen

In einer nachdenklichen Art kommentiert ein Beobachter alltägliche Situationen im Straßenverkehr. Die Sicht der Betroffenen und die relativierende Distanzierung durch einen Betrachter sollen Verständnis für unterschiedliche Standpunkte schaffen und damit die mitmenschliche Toleranz im Verkehr fördern.

7. Verkehrsmedizin

32 03411 Schon mal was von Restalkohol gehört? 1982, 18 min

Der Film zeigt in einer Mischung aus Spielfilm und Dokumentation am Beispiel eines jugendlichen Motorradfahrers, wie Alkohol im Körper nur langsam abgebaut wird und dass auch eine geringe Menge Alkohol im Blut die Sinnesleistungen beeinträchtigt.

32 04160 Ein Glas zuviel, 1981, 16 min

Der Film schildert einen Verkehrsunfall, der sich unter Einwirkung von Alkohol ereignete. Es folgt die Darstellung der Einflüsse von Alkohol auf das Fahrverhalten und die rechtliche Seite einschlägiger Unfälle.

32 03389 Sichere Elektrizität, 1982, 10 min

Der Film gibt einen Überblick über die verschiedenen Maßnahmen und Einrichtungen, die vor den Gefahren des elektrischen Stromes schützen sollen. Er konzentriert sich dabei auf den Haushalt.

32 02959 Bergwandern, 1978, 23 min

Es werden die Aufgaben des Lehrers bei der Vorbereitung und Durchführung einer Bergwanderung beschrieben und auf das Verhalten einer Schülergruppe mit 15 Teilnehmern sowie einer Familienkleingruppe mit 3 Teilnehmern eingegangen. Fragen des richtigen Handelns (z.B. bei Schlechtwettereinbruch), der Ausrüstung, der Sicherheit und der Unfallverhütung werden angesprochen.

32 41552 Schadenverhütung in der Landwirtschaft (Brandgefahren)

1991, 20 min

42 41705 als Video

Der Film macht auf die schwerwiegenden Brandgefahren in Haus und Hof aufmerksam. Die angesprochenen Schadenursachen reichen von der Heuselbstentzündung, den schadhafte elektrischen Anlagen, dem unachtsamen Trennschleifen, den falsch befestigten Infrarotlampen, der vorschriftswidrigen Unterstellung von Schleppern, der Brandstiftung bis hin zum Fettbrand in der Küche und dem Zündeln von Kindern.

32 03401 Erste Hilfe bei Unfällen im Straßenverkehr, 1982, 12 min
Schockbekämpfung - Blutstillen – Beatmung

In Spielszenen werden drei typische Unfallsituationen im Straßenverkehr und lebensrettendes Eingreifen von Ersthelfern geschildert: Schockbekämpfung (Verletzter wird in richtige Körperlage gebracht), Blutstillung (Druckverband) und Atemstillstand (Mund-zu-Mund-Beatmung).

32 03402 Sofortmaßnahmen bei Verkehrsunfällen, 1982, 7 min

In der Art eines Spielfilms wird das Eingreifen von Ersthelfern unmittelbar nach einem Verkehrsunfall geschildert: Die lebenserhaltenden Maßnahmen werden teils im Dialog, teils als Kommentar kurz erläutert und dann in einzelnen Standbildern eindringlich wiederholt.